

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 28. Februar 2009
Sheraton Hotel – Büsing Palais Offenbach**

Beginn: 10.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Dr. Wolfgang Kassing eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Herren Horst Schneider - Oberbürgermeister, Rainer Klatt - LSBH, Peter Dinkel - Sportkreis, Ulrich Kroeker - DTB sowie die Ehrenmitglieder Joachim Dürwald, Hans Giesen und Volker Kehl.

Grüßworte an die Versammlung übermitteln die Herren OB Schneider, Klatt und Kroeker, der Dr. von Waldenfels, Präsident des DTB entschuldigt und dessen Bedauern zum Ausdruck bringt, dass er den Termin nicht wahrnehmen konnte. Er verliest ein persönliches Schreiben von ihm. In allen Reden wird insbesondere die langjährige außerordentlich engagierte Arbeit von Dr. Kassing in den verschiedenen Gremien gewürdigt, aber auch Verständnis für seine Entscheidung aufgebracht, nicht mehr für eine neue Wahlperiode zur Verfügung zu stehen.

In Gedenken an die Herren Hans-Joachim Meuser und Bernd Büchel sowie weitere Tennisfreunde, die sich um den Tennissport verdient gemacht haben und im vergangenen Jahr verstorben sind, erheben sich die Anwesenden zur Totenehrung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Stimmen

Herr Dr. Kassing stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und zum Zeitpunkt der Feststellung der anwesenden Stimmen 101 Vereine mit insgesamt 215 Stimmen sowie 34 Stimmen (Verbandsausschuss, Kreisvorsitzende, Ehrenmitglieder) vertreten sind. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 3: Berichte des Präsidiums

Dr. Kassing berichtet über die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres.

- Der Mitgliederschwund liegt mit -1,53 % leicht über dem Bundesdurchschnitt (-1,3%). Der HTV sollte mit Zuversicht in die Zukunft sehen. Dr. Kassing verweist darauf, dass die Landesverbände Bayern, Berlin und Hamburg inzwischen wieder eine positive Mitgliederentwicklung aufweisen.
- Bei der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ belegt Hessen mit ca. 160 teilnehmenden Vereinen den 3. Platz. Dr. Kassing ruft die Vereine auf, sich in 2009 verstärkt an dieser Aktion zu beteiligen.
- Das Hessische Kultusministerium hat das Landesprogramm „*Talentsuche – Talentförderung*“ ins Leben gerufen. Bruno Kuzinski wurde zum Landesbeauftragten des Verbandes ernannt. Er ist der Ansprechpartner für das Hessische Kultusministerium und wird sich für die Harmonisierung des Landesprogramms mit dem HTV-Jugendförderkonzept einsetzen.
- Innerhalb der Geschäftsstelle sind die beiden langjährigen Mitarbeiter Marijan Kapp und Hanne Grünmeier ausgeschieden. Klaus Vestweber wurde mit einem auf zunächst 2 Jahre befristeten Zeitvertrag eingestellt. Dr. Kassing stellt das neue Organigramm der HTV-Geschäftsstelle vor und erläutert die Zuständigkeiten.
- Der LSBH hat ein Forum für Tennisanlagen veranstaltet und gibt wertvolle Tipps in Sachen Energiesparen. Dr. Kassing empfiehlt den Vereinen, den vom LSBH angebotenen, kostenlosen Öko-Check für ihre Vereinseinrichtungen durchführen zu lassen, der wertvolle Hinweise zu Energiesparmaßnahmen liefert. Der HTV prüft zur Zeit, ob eine Photovoltaikanlage auf dem Dach seiner Tennishalle in Offenbach wirtschaftlich betrieben werden kann. Die jährliche Leistung liegt bei ca. 100.000 kWh. „Der Umwelt zu Liebe“ würden jährlich 120 t CO₂ weniger in die Luft abgegeben. Falls das Projekt realisiert werden soll, muss vorher ein diesbezüglicher Beschluss durch eine a. o. Mitgliederversammlung herbeigeführt werden.
- Die 2-jährige Übergangsfrist für die neue Spieler-Card wird am 31.03.2009 auslaufen. Bisher wurden ca. 48.000 Karten erstellt. Spieler, für die bis zum 31.03.2009 kein Antrag eingereicht wurde, sind in 2009 nicht spielberechtigt
- Über den Hilfsfond für Vereine konnte wieder zwei Vereinen, die in Not geraten waren, geholfen werden

- Im EDV-Bereich wurde ein Newsletter und eine neue Homepage gestaltet. Erstmals wurde auch die Bestandserhebung über HTO durchgeführt. Die Spielplangestaltung für die 4er und 6er-Mannschaften wurde optimiert.
- Das Vorstandsturnier musste mangels Beteiligung ausfallen. Der HTV hofft, dass dieses beliebte Turnier in 2009 wieder mehr Zuspruch findet.
- Ski&Tennis hingegen konnte eine Rekordbeteiligung verbuchen.

Mit einem Rückblick auf die 25jährige Amtszeit als Präsident, in denen es Höhen und Tiefen gab, verabschiedet sich Dr. Kassing. Er hebt noch einmal besonders den Bau und die Erweiterung des LLZ, mit Verwaltungsgebäude, Übernachtungsmöglichkeiten und der in 2006 eingeweihten Gymnastikhalle hervor. All diese Baumaßnahmen wären nicht möglich gewesen, wenn der HTV nicht vom DTB aus dessen Fernsehverträgen erhebliche Mittelzuflüsse gehabt hätte.

Dr. Kassing erinnert an die unvergesslichen Tennisgroßereignisse in der Frankfurter Festhalle, an den Fall der Mauer und die Gründung der Tennisverbände in den neuen Bundesländern, an den Wassernotstand in den Jahren 1992 und 1993, der die Existenz vieler Clubs gefährdete, an den Großbrand in unserem Leistungszentrum, an die Veränderungen im Spielbetrieb und die Umstellung vieler Verwaltungsvorgänge auf die EDV. Über alle diese Ereignisse wurde in unserem Verbandsmagazin TopSpin aktuell in Wort und Bild berichtet, dass erstmals in 1988 und bis heute in 191 Ausgaben ununterbrochen erschien.

Zum Abschluss bedankt sich Dr. Kassing bei den Vereinen, allen ehrenamtlich Tätigen in Bezirken und Kreisen, seinen Kollegen im Präsidium sowie den Trainern und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und für das jahrzehntelange in ihn gesetzte Vertrauen.

Bericht Sport – Axel Pfeffer

Axel Pfeffer gibt seinen Bericht mündlich ab und teilt der Versammlung mit, dass er nach 32 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im HTV nicht mehr kandidieren wird.

Da das ganze Jahr in der Presse und via Internet über den Sportbereich berichtet wurde, gibt Axel Pfeffer einen kurzen Rückblick über die letzten drei Jahrzehnte. Er hat die „Hochzeiten des Tennissports“ miterlebt und ist in all den Jahren daran interessiert gewesen, einen engen Kontakt zu den Vereinen zu haben. Auch als er vor zehn Jahren nach den Ämtern des Spielleiters und des Regelreferenten schließlich Sportwart wurde. So ist er sich auch sicher, dass „Fanatismus“ dem Verband schadet und dass man nur mit idealistischen Ehrenamtsträgern weiter nach vorne kommt. Somit hat er die 8000 Unterschriften gegen die Einführung von 4er-Mannschaften gelassen hingeworfen, denn in einem Verband mit mehr als 140.000 Mitgliedern ist dieser Anteil verschwindend gering. Des Weiteren sprechen die jüngsten Mannschaftszahlen eine deutliche Sprache, denn seit diesem Jahre liegt der Anteil der 4er-Mannschaften bereits bei 56%.

Herr Pfeffer machte deutlich, dass der Mannschaftssport elementar wichtig für den Verband ist. Nur so läßt es sich erklären, dass bei den Informationsveranstaltungen im Durchschnitt 80 Vereine pro Bezirk, bei Mitgliederversammlungen jedoch kaum mehr als 30 Vereine anwesend sind.

Für ihn ist es über all die Jahre wichtig gewesen, die Zeichen der Zeit zu erkennen und Team-Tennis interessant zu gestalten. Dies ist ihm nur gelungen, weil er sich letztendlich auf ein sehr gutes Team verlassen konnte, was vor allem für die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen wichtig ist. Er bedankt sich bei Frau Vestweber und Frau Orth für die sehr gute Zusammenarbeit.

Dass andere Verbände den HTV längst überholt haben, verdeutlicht er an der Tatsache, dass sich neben den Regionalligen und der Bundesliga bereits sechs Landesverbände für den Match-Tiebreak anstelle des dritten Satze entschieden haben.

Bei der Zusammenstellung des neuen Präsidiums hat Herr Pfeffer ein sehr langes Gespräch mit Herrn Hordorff geführt, der ihm ein wirklich interessantes Angebot gemacht hatte. Nach intensiven Überlegungen hat er sich gegen eine Mitarbeit entschieden, da er mit der Gesamtkonstellation und gewissen Personen im Team nicht mehr zusammenarbeiten wollte. Er betont ausdrücklich, dass dies nicht an der Person von Dirk Hordorff liegt.

Abschließend berichtet Herr Pfeffer, dass sich die Mannschaftszahlen wieder bei etwas mehr wie 6000 eingependelt haben und dass die Jugend einen Verlust von etwas mehr als 100 Mannschaften hinnehmen musste.

Bei der diesjährigen Gruppeneinteilung ist wieder bemerkt worden, dass viele Vereine der Meinung sind, dass man ihre Mannschaften nach Leistungsstärke einzelner Spieler einteilen muss. In einem

Sportverband kann nur der sportliche Erfolg das Maß aller Dinge sein, andernfalls braucht man überhaupt keine Auf- und Abstiegsregelungen mehr.

Herr Pfeffer bedankt sich für 32 erfolgreichen Jahre und wünscht dem neuen Team gutes Gelingen.

Bericht Jugend, Jüngstentennis und Schultennis – Uta Tschepe

Berichte liegen schriftlich vor. Frau Tschepe weist darüber hinaus auf besondere Erfolge hin.

Bericht Breitensport und Ausbildung – Jörg Stein

Berichte liegen schriftlich vor. Ergänzungen erfolgen nicht.

Bericht Öffentlichkeitsarbeit – Rolf Heggen

Bericht liegt schriftlich vor. Rolf Heggen gibt ergänzend bekannt, dass er nicht mehr kandidieren wird und verabschiedet sich mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Bericht Finanzen – Friedrich Hermann Hesse

Bericht liegt schriftlich vor. Herr Hesse informiert die Versammlung kurz über einzelne Positionen im Einnahmen- und Ausgabenbereich des HTV.

TOP 4: Bericht der Kassenprüferkommission

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Er bedankt sich bei Herrn Hesse und empfiehlt die Entlastung.

TOP 5: Bericht der Disziplinarkommission

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Die Kommission wurde aus verschiedenen Gründen zwei Mal angerufen.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Es erfolgen keine Fragen zu den Berichten.

TOP 7: Entlastung des Präsidiums

Herr Kehl dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 8: Landesprogramm *Talentsuche – Talentförderung*

Herr Kuzinski informiert an Hand einer Power-Point-Präsentation über das Landesprogramm, weist auf die immer stärkere Bedeutung des Schulsports in Zusammenarbeit mit den Vereinen hin und empfiehlt dringend die Teilnahme an dem am 28. März 2009 in Offenbach stattfindenden Seminar „Tennisport in der Schule und im Verein“. – Entsprechende Informationen liegen aus.

TOP 9: Ehrungen

Die Herren Reinhold Simm, ehemaliger Vorsitzender des Tennisbezirks Mittelhessen und bereits im vergangenen Jahr zum Ehrenmitglied ernannt, erhält die Urkunde. Die Herren Axel Pfeffer und Rolf Heggen werden für ihre langjährige Mitarbeit im Hessischen Tennis-Verband ebenfalls zu **Ehrenmitgliedern** des Verbandes ernannt und erhalten ihre Urkunden.

Goldene Ehrennadel wird verliehen an
Bernd Müller, HTV und Herbert Rothmann, TC GG Pfungstadt

Silberne Ehrennadel wird verliehen an
Brigitte Pullem, Kreis Limburg-Weilburg

Verein des Jahres – TC Niddapark Frankfurt erhält eine Plane sowie 2 Eintrittskarten für die Gerry Weber Open

Trainer des Jahres – Jova Petkovic, TC Seeheim erhält eine Urkunde sowie 2 Eintrittskarten für die Gerry Weber Open

TOP 10: Anträge

a) Satzung

Der vorliegende Antrag - **§ 27 Disziplinarkommission** – Erweiterung um einen dritten Stellvertreter wird einstimmig genehmigt

b) Allgemeine - Der vorliegende Antrag - Ergänzungen in der Gebührentabelle wird einstimmig genehmigt

TOP 11: Wahlen

Herr Dr. Kassing schlägt Dirk Hordorff für die Wahl zum Präsidenten vor. Herr Hordorff stellt sich der Versammlung vor und begründet auch die Auswahl der von ihm vorgeschlagenen Kandidaten für die neu zu besetzenden Ämter. Weitere Kandidaten gibt es nicht, die Wahl erfolgt mit großer Mehrheit. Herr Hordorff nimmt die Wahl an.

Er übernimmt den Vorsitz sowie den weiteren Wahlvorgang. Für alle Positionen gibt es nur einen Kandidaten, geheime Wahl erfolgt nicht. **Alle Kandidaten werden einstimmig oder mit großer Mehrheit gewählt. Alle Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.**

Präsident	Dirk Hordorff
Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport	Alfons Fratzke
Vizepräsident und Leiter des Ressorts Finanzen	Friedrich-Hermann Hesse
Vizepräsident und Leiter des Ressorts Jugend	Uta Tschepe
Vizepräsident und Leiter des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit	Michael Otto
Vizepräsident und Leiter des Ressorts Breitensport und Ausbildung	Kai Burkhardt
Stellv. Ressortleiter Jugend	Reinhold Hasselbächer
Referent für Jüngstentennis	Petra Winzenhöller
Referent für Aktiventennis	Alexander Waske
Referent für Team-Tennis und Spielleiter	Werner Karl
Referent für Jungsenioren- und Seniorentennis	Peter Becker
Referent für Breitensport	Ilse Exner
Referent für Lehrwesen	Bruno Kuzinski
Referent für Schultennis	Thilo Voll
Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen	Renate Fratzke
Vorsitzender der Satzungskommission	Alexander Schmidt
Stellv. Vorsitzender der Satzungskommission	Lutz Leda
Weiteres Mitglied der Satzungskommission	Andreas Maus
Vorsitzender der Disziplinarkommission	Immo Bosse
Weiteres Mitglied der Disziplinarkommission	Volker Kehl
Weiteres Mitglied der Disziplinarkommission	Peter W. Selle
Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission	Michael Blödown
Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission	Thomas Lettau
Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission	Hans Broer
Zwei weitere Mitglieder des Fachausschusses für Ausbildung	Günter Friedl Prof. Dr. Winfried Banzer
Kassenprüferkommission	Immo Bosse
Kassenprüferkommission	Heinz Pipke
Kassenprüferkommission	Klaus Skiba

Auf Vorschlag von Herrn Hordorff wird Dr. Wolfgang Kassing einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt.

TOP 12: Sportprogramm

Es wird auf die diversen Veröffentlichungen hingewiesen.

Frau Tschepe stellt die zu erwartenden Highlights für das Jahr 2009 vor. Die **Hessischen Jugendmeisterschaften** finden in Bensheim, die zwei großen **ITF-Jugendturniere** weiterhin in Offenbach und Bruchköbel statt.

TOP 13: Genehmigung des Haushaltsplanes 2009

Herr Hesse erläutert den in schriftlicher Form vorliegenden Haushalt 2009.

Es erfolgen keine Fragen - **Der Haushaltsplan 2009 wird einstimmig genehmigt.**

TOP 14: Verschiedenes

Keine Fragen

Ende der Sitzung 14.30 Uhr

Sitzungsleiter

Protokoll

Dr. Wolfgang Kassing
Ehrenpräsident

Sandra Orth

Dirk Hordorff
Präsident

Monika Vestweber

Offenbach, 30. April 2009